Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 211

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 211 Bern, Mittwoch 10. September 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, mercredi 10 septembre 1947 **No 211**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „Le Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Immobilien-AG. «Elbu» Kriens, in Kriens.
Société du Musée de Neuveville.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 121525—121548.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB und Weisungen der eidg. Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsternte 1947 und die Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
Nr. 483 A/47: Preise für indändisches Dörrobst. Prix des fruits séchés indigènes. Prezzi della frutta secca indigena.
Verfügung der Abteilung für Landwirtschaft des EVD über die Landesversorgung mit inländischem Heu und Emd.
France: Prohibitions d'exportation (raisins de table frais).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1148[1])

Gemeinschuldner: Zimmerli Jakob, geb. 1910, von Rothrist, Kanton Aargau, wohnhaft Militärstrasse 24, Zürich 4, gewesener Inhaber der Firma Jakob Zimmerli, Handel mit Velos, Motorrädern und Nähmaschinen, Militärstrasse 94, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1947.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 12. September 1947.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (1219[2])

Gemeinschuldner: Kohler Walter, Centraver, Handel mit und Vertretungen in Waren aller Art, Stüssihofstatt/Rindermarkt 1, Zürich 1, dato wohnhaft Baumackerstrasse 58 in Zürich 11.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1947.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. September 1947.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (1104[1])

Gemeinschuldnerin: Matter-Fischli AG., Kauf und Verkauf von Weinen aller Art, Liqueurs und anderer Getränke, en gros und en détail, Walderstrasse, Hinwil.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. August 1947, nachmittags 2½ Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich-Hauptbahnhof, 1. Etage.
Eingabefrist: bis 13. September 1947.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Bischofszell* (1220)
im Auftrag des Konkursamtes Bischofszell

Schuldner: Wartenweiler Hermann, geboren 1924, von Schweizersholz, in Sitterdorf, Geschäftsdomizil in Bischofszell, Rechtsnachfolger der Firma Gebrüder Wartenweiler, Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandlung, in Bischofszell.
Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. September 1947, 15 Uhr, im Hotel «Hecht», Bischofszell.
Eingabefrist: bis 6. Oktober 1947; Eingaben sind zu richten an das Betreibungsamt Bischofszell.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1218)

Gemeinschuldner: Hess Ernst, Konditor, Sennweg 19, Bern.
Datum der Eröffnung: 28. August 1947.
Depositionsfrist: 20. September 1947.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (1226)

Fallita: Ricca Maria, libreria, Bellinzona.
Termine per impugnarla: da 10 al 20 settembre 1947.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1224)

Faillie: Pro Négoce, société coopérative, à Lausanne.
Date du dépôt: 10 septembre 1947.
Délai pour intenter action en opposition: 20 septembre 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1221)

Failli: Fohmann Willy, radio-technicien, Evole 33 à Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 10 septembre 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1222)

Gemeinschuldnerin: Gerber & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb chemischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 5. September 1947.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Werdenberg, Buchs* (1227)

Gemeinschuldner: Schön Christian, Handlung, Sevelen.
Datum der Schlussverfügung: 8. September 1947.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de la première instance, Genève* (1231)

Par jugement du 8 septembre 1947, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société Teppaz J. et Cie S. A., beurre en gros, route de Frontenex 53, à Genève.

La dite société a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1228)

Schiffsversteigerung — Einzige Gant

Donnerstag, den 2. Oktober 1947, vormittags 11 Uhr, werden im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, zufolge Verwertungsbegehrens eines Pfandgläubigers gegen die Firma

Vater Rheinschiffahrts- und Transport-Aktien-Gesellschaft,

Thiersteinerrain 59 in Basel, die laut Kantonalem Schiffahrtsregister, Basel, zurzeit noch der Firma «Cooperator» Genossenschaft für Wasser- und Landtransporte, Reinacherstrasse 67, Basel, gehörenden beiden Schiffe gerichtlich versteigert:

Nr. 80 Schiff «Any» irgendwo im Neckarkanal (Amerikanische Zone) unter Wasser;

Nr. 81 Schiff «Salve Regina» im Zollhafen Ludwigshafen (Französische Zone) über Wasser.

Beim Zuschlag sind der Kaufpreis und Fr. 300 (mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde vom 15. September 1947 an zur Einsicht auf.

Basel, den 10. September 1947. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schwyz *Konkurskreis March* (1225)

Schuldner: Hegner Pius, Landwirt und Viehhändler, Galgenen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes March: 5. September 1947.
Sachwalter: Lic. rer. pol. Franz Ulrich, Bücherexperte, Einsiedeln.
Eingabefrist: bis 3. Oktober 1947. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 16. Oktober 1947, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Bären», in Siebnen.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (1229²)

Schuldnerin: Naef-Naegelin AG., chemische Fabrik, in Kreuzlingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kreuzlingen: 3. September 1947.
Dauer der Stundung: 2 Monate.
Sachwalter: Otto Egloff, Notar, Kreuzlingen.
Eingabefrist: bis 5. Oktober 1947. Schriftliche Anmeldung der Forderungen (mit den nötigen Belegen versehen) beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Oktober 1947, 13½ Uhr, im Restaurant «Weingarten», in Kreuzlingen.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (1230²)

Schuldnerin: Stierlin AG., chemische Fabrik, in Kreuzlingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kreuzlingen: 3. September 1947.
Dauer der Stundung: 2 Monate.
Sachwalter: Otto Egloff, Notar, Kreuzlingen.
Eingabefrist: bis zum 5. Oktober 1947. Schriftliche Anmeldung der Forderungen (mit den nötigen Belegen versehen) beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Oktober 1947, 16 Uhr, im Restaurant «Weingarten», in Kreuzlingen.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1232/3)

Schuldnerinnen:

1. Orient-Erzbergbau-Aktiengesellschaft, Alpenstrasse 5, Luzern.
   Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 29. September 1947, vormittags 9½ Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Bureau 12, Luzern.
2. Société pour l'industrie minière, S. A., Alpenstrasse 5, Luzern.
   Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 29. September 1947, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Grabenstrasse 2, Bureau 12, Luzern.

Luzern, den 9. September 1947.

Amtsgerichtsvizepräsident II Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1234)

Samstag, den 20. September 1947, 8 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von der PEWA AG., Basel, Leimgrubenweg 40, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 9. September 1947. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1223)

Bewilligung einer Nachlass-Stundung

Schuldnerin: Schnitzler Karl AG., in Arbon, Apparatebau und Blechwarenfabrikation.
Beschluss vom 4. September 1947: Nachlass-Stundung von 4 Monaten zwecks Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Sachwalter: Fürsprech E. Näf, in Arbon.

Romanshorn, den 6. September 1947.

Bezirksgerichtskanzlei Arbon.

Handelsregister - Registro di commercio - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

18. August 1947. Alteisen usw.

Johann Wagner, in Biel, Handel mit Alteisen und andern Metallen, Ankauf gebrauchter Automobile zum Weiterverkauf und auf Abbruch (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 126). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «H. & A. Wagner», in Biel, übernommen.

18. August 1947. Alteisen usw.

H. & A. Wagner, in Biel. Hans und Anton Wagner, beide von Mont-Tramelan, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Johann Wagner», in Biel, übernommen hat. Handel mit Alteisen und andern Metallen, Ankauf gebrauchter Automobile zum Weiterverkauf und auf Abbruch. Poststrasse 41.

18. August 1947.

Baubedarf & Holz A.G. Biel (Matériaux de construction & Bois S.A. Bienne), in Biel, Handel mit sämtlichen Baumaterialien und Holzspezialitäten (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1946, Seite 1906). Neues Geschäftslokal: Schwanengasse 51 in Biel.

18. August 1947. Präzisionswerkzeuge.

O. Frey, in Biel. Inhaber der Firma ist Oskar Frey, von Wangen bei Olten, in Biel. Fabrikation von Präzisionswerkzeugen. Tiefenmattweg 28.

18. August 1947.

«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas» Société générale Suisse de Surveillance) («Securitas» Società generale svizzera di sorveglianza), Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1945, Seite 962), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Firma lautet jetzt in französischer sowie in italienischer Fassung: **«Securitas» Société Suisse de Surveillance** und **«Securitas» Società Svizzera di vigilanza.** Die Aktiengesellschaft bezweckt Bewachungsdienste zu organisieren und zu besorgen. Es sind dies in der Hauptsache die Bewachung von Liegenschaften und beweglichen Sachen jeder Art, die Sicherung gegen Feuer- und Einbruchgefahr sowie überhaupt gegen jede Besitzesstörung und die Uebernahme des Bewachungs- und Ordnungsdienstes sowie anderer Funktionen bei Anlässen jeder Art.

21. August 1947. Metzgerei, Wursterei.

Hans Jost, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Jost, von Wynigen (Bern), in Biel. Metzgerei und Wursterei. Bözingenstrasse 29 b.

22. August 1947. Immobilien.

Dufourstrasse Nr. 51 A.G., in Biel, Verwaltung der Liegenschaften Dufourstrasse 51 und Zentralstrasse 107 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 232). Neues Geschäftsdomizil: Kloosweg 20.

22. August 1947.

Libela Uhren A.G. (Montres Libela S.A.) (Libela Watch Ltd.), in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1939, Seite 1149). In ihrer Generalversammlung vom 15. August 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert und dem neuen Rechte angepasst. Die englische Firma wurde abgeändert in **Libela Watch Co. Ltd.** Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Bureau Büren a. d. A.

Berichtigung.

Ressorts S.A., in Lengnau b. B. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2190). Der Name des zurückgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes heisst Paul Glocker und nicht Hans Glockner.

18. August 1947. Spezereien, Tuch, Wein.

Frau Gosteli-Schwab, in Arch, Spezereien, Tuch- und Weinhandlung (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1938, Seite 2354). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

18. August 1947.

Perles Elektromotorenfabrik A.G., in Pieterlen (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1946, Seite 1470). Die Einzelprokuristin Irène Schneider heisst nun zufolge Verheiratung Irène Steiner, von Sumiswald, in Zürich.

19. August 1947. Poliererei.

Hans Bucher, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Hans Bucher-Meyer, von Marbach (Luzern), in Grenchen. Poliererei von Metallwaren verschiedener Art, ausgenommen Produkte der Uhrenindustrie. Konsumweg 17.

20. August 1947. Wagnerei, Holzwaren.

P. Antenen, in Meinisberg. Inhaber der Firma ist Paul Antenen, von Orpund, in Meinisberg. Wagnerei und Holzwarenfabrikation.

21. August 1947. Restaurant.

Frau E. Mühlematter, in Büren a. A., Restaurant «Zum Hirschen» (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1945, Seite 2165). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. August 1947.

Käsereigenossenschaft Rüti b. B., in Rüti b. B. (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1942, Seite 1266). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile von Fr. 100. Die Verwaltung zählt 5 bis 9 Mitglieder. Präsident ist Hans Eggli-Eggli (bisher); Vizepräsident/Kassier: Hans Lehmann, von Langnau, in Rüti, und Sekretär: Eugen Eggli (bisher). Die Unterschrift führt nun nebst Präsident und Sekretär auch der Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Büren», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Burgdorf

21. August 1947. Metzgerei, Gasthof.

Ernst Hofer, in Ersigen, Metzgerei und Betrieb des Gasthofes «Zum Bären» (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1930). Die Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

21. August 1947.
E. Hofer und Sohn, Gasthof und Metzgerei «Bären», Ersigen, in Ersigen. Unter dieser Firma haben Ernst Hofer und sein Sohn Rudolf Hofer, beide von Thörigen, in Ersigen, eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 1. Januar 1947 begonnen hat. Betrieb des Gasthofes und der Metzgerei «Bären», in Ersigen, sowie Engros- und Detailhandel mit Fleisch und Fleischprodukten.

21. August 1947.
Käsereibaugenossenschaft Koppigen, in Koppigen, Erwerb und Verwaltung der Käsereibesitzung in Koppigen (SHAB. Nr. 70 vom 23. März 1944). Die Genossenschaft hat sich laut Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 1947 aufgelöst. Nach Angabe der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt; zufolge Einspruches der kantonalen Wehrsteuerverwaltung kann die Löschung jedoch noch nicht eingetragen werden.

Bureau de Courtelary

20 août 1947. Epicerie, mercerie, etc.
Willy Tschäppät, à Renan. Le chef de la maison est Willy Tschäppät, de Boujean, commune de Bienne, à Renan. Epicerie, mercerie, bonneterie, achat et vente d'engrais, fourrage, etc.

Bureau Frutigen

14. August 1947. Spenglerei, Installationen.
Otto Vaterlaus-Boss, in Aeschi bei Spiez. Inhaber der Firma ist Otto Vaterlaus-Boss von Berg (Zürich), in Aeschi bei Spiez. Spenglerei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Aeschi.

14. August 1947. Schiefertafelfabrikation.
Belardoise A.G. Frutigen, in Frutigen (SHAB. Nr. 244, vom 18. Oktober 1946, Seite 3042). Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Robert Haug, Sohn, Präsident und zugleich Direktor (bisher Sekretär und Direktor), und Alfred Trummer, Vizepräsident (bisher). Robert Haug, Sohn, hat Einzelunterschrift; Alfred Trummer zeichnet kollektiv mit Robert Haug, Sohn. Die Unterschrift von Robert Haug, Vater (bisher Präsident), ist erloschen.

14. August 1947. Hotel, Weinhandel usw.
Hans Lienhardt, in Frutigen, Handel mit Wein und Liköre, Betrieb des Hotels «Simplon» (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 68). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Hans Lienhardt's Witwe», in Frutigen, übernommen.

14. August 1947. Hotel, Weinhandel usw.
Hans Lienhardt's Witwe, in Frutigen. Inhaberin der Firma ist Witwe Marie Lienhardt, geborene Blatter, von und in Frutigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Hans Lienhardt», in Frutigen. Betrieb des Hotels «Simplon» und Handel mit Wein und Likören.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

19 août 1947. Boucherie, charcuterie.
Jean Thalmann, à Fribourg, boucherie, charcuterie (FOSC. du 2 mars 1946, N° 51, page 665). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 août 1947. Tissus, confections, etc.
Paul Brunschwig, à Fribourg, tissus, confections, mercerie et fabrique de vêtements de travail (FOSC. du 29 juillet 1941, N° 175, page 1471). La maison donne procuration à Yvan Brunschwig, fils de Paul, de Hütten (Zurich), à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

20. August 1947. Metzgerei.
W. Horisberger-Fankhauser, in Laupersdorf. Inhaber dieser Firma ist Walter Horisberger, von Auswil, Kanton Bern, in Laupersdorf. Metzgerei. Dorfstrasse Nr. 160.

21. August 1947. Restaurant.
Georg Derungs, in Oensingen, Restaurant «Zur Post» (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1942, Seite 151). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

21. August 1947. Hoch- und Tiefbau.
Xaver Studer, in Egerkingen. Inhaber dieser Firma ist Xaver Studer, von Werthenstein, in Egerkingen. Hoch- und Tiefbau. Friedaustrasse 148.

Bureau Grenchen-Bettlach

19. August 1947.
Reithalle Grenchen, in Grenchen, Erstellung und Verwaltung einer Reithalle in Grenchen und Pflege und Förderung des Reitsportes, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1350). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1947 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Domizil der Genossenschaft: bei Dr. C. R. Schild, ASSA.

20. August 1947. Chemisch-technische Produkte.
Pupover G.m.b.H., in Grenchen, Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer-Produkte (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1944, Seite 1766). Durch Urteil vom 9. August 1947 hat der Konkursrichter von Solothurn-Lebern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Bureau Olten-Gösgen

18. August 1947. Markttaschen.
Frau Hedwig Rey, in Olten. Inhaberin der Firma ist Hedwig Rey, geborene Kaech, von Buttwil, in Olten, mit Zustimmung ihres Ehemannes Roland Rey. Fabrikation von und Handel mit Markttaschen aus Jute. Baslerstrasse 42.

18. August 1947. Elektrische Installationen usw.
J. Käser Söhne, in Olten, elektrische Installationen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1941, Seite 662). Die Prokura von Josef Käser ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

21. August 1947.
Sektion Solothurn und Umgebung des schweizerischen Baumeisterverbandes, in Solothurn (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 612). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. Juni 1947 die Auflösung und Umwandlung in einen Verein beschlossen. Gemäss Feststellung der Versammlung sind keine Passiven vorhanden. Die Aktiven sind vom neu gegründeten Verein «Kantonal-Solothurnischer Baumeisterverband, Sektion Solothurn und Umgebung», in Solothurn, übernommen worden. Da demnach die Liquidation durchgeführt und beendigt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. August 1947.
Emil Hagmann Ladeneinrichtungen Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2630). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

18. August 1947.
Verband Basler Textildetaillisten, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1104). In der Vereinsversammlung vom 24. April 1947 wurden die Statuten geändert. Der Vorstand besteht nun aus 6 bis 10 Mitgliedern. Die Unterschrift von Rudolf Brenner-Grossmann ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Ernst Metzger, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Münsterberg 2.

18. August 1947. Tuchhandlung.
J. Hägler & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Tuchhandlung usw. (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2397). In der Generalversammlung vom 13. August 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **J. Hägler & Co. A.G. (J. Hägler & Co. S.A.).**

18. August 1947.
Erba Maschinenbau Aktiengesellschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). In der Generalversammlung vom 11. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Erb ausgeschieden.

18. August 1947. Messerschmiedwaren.
Gebr. Schwarz Aktiengesellschaft, in Basel, Vertretung von Messerschmiedwaren usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1288). In der Generalversammlung vom 13. August 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

18. August 1947. Immobilien.
Aktiengesellschaft zur Laute, in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 255 vom 26. September 1932, Seite 2279). In der Generalversammlung vom 15. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch die Beschaffung von Geschäftslokalen für die Kommanditgesellschaft «Sandreuter & Co.», in Basel. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Das Grundkapital von Fr. 150 000 ist voll einbezahlt.

18. August 1947.
Actienbrauerei Basel, in Basel, Aktiengesellschaft, Bierbrauerei (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1945, Seite 79). Das Grundkapital von Fr. 1 500 000 ist voll einbezahlt.

18. August 1947. Immobilien.
Domus A.G., in Basel, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Die Unterschrift von Werner Bossard ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Charles Renaud, von und in Cortaillod. Er führt Einzelunterschrift.

18. August 1947.
Siedlungsgenossenschaft B.K.F. am Rhein, in Basel. In der Generalversammlung vom 9. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

18. August 1947.
Siedlungsgenossenschaft B.K.F. Grünfeld, in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1664). In der Generalversammlung vom 13. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Siedlungsgenossenschaft Grünfeld.** Der Zweck lautet nun: Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen, insbesondere für kinderreiche Familien. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Kantonsblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Personen.

18. August 1947. Katholische Buchhandlung, Führung eines Heimes, usw.
Nazareth Genossenschaft, in Basel, Führung eines Heimes mit religiösem sozialem Charakter usw. (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1943, Seite 2047). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Genossenschaft bezweckt nun die Führung einer katholischen Buchhandlung, eines katholischen Verlags und eines katholischen Heims. Das Anteilscheinkapital wurde unter Beobachtung der Vorschriften von Art. 874 OR. aufgehoben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift von Robert Mäder ist erloschen.

18. August 1947. Beteiligungen.
Colfa A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1946, Seite 2231). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Raymond Walter Needham, britischer Staatsangehöriger, in Tunbridge Wells (Kent). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Helmut Wiemken wohnt nun in Riehen.

19. August 1947. Oelbrenner usw.
A. Lichtsteiner & Co. G.m.b.H., in Basel, Verkauf von Oelbrennern usw. (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1332). Der Gesellschafter und Geschäftsführer August Lichtsteiner lebt mit seiner Ehefrau Martha, geborene Baier, in Gütertrennung.

19. August 1947.
Wohngenossenschaft Im Heimatland, in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1524). In der Generalversammlung vom 22. März 1947 wurden die Statuten geändert; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

19. August 1947.
Wohngenossenschaft Laufenstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1942, Seite 2119). Die Unterschriften von Albert Wagner-Inglin und Gottfried Brüschweiler-Zimmerli sind erloschen. Jakob Ernst-Wiedmer, von Kölliken, ist Vizepräsident der Verwaltung und Emil Schmidt-Eminger, von Basel, Sekretär, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien.

19. August 1947.
Arbeitersportplatzgenossenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1931, Seite 1422). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1947 aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

19. August 1947. Chemikalien.
Hacoba Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1946, Seite 2563). In der Generalversammlung vom 26. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun auch **Hacoba Société Anonyme** und **Hacoba Limited.** Die Prokura von Kurt Hänny ist erloschen. Prokura wurde neu erteilt an: Richard Simmel, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

19. August 1947. Geschäfte aller Art.
Carma Aktiengesellschaft, in Basel, Besorgung von Geschäften aller Art (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1944, Seite 1159). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

21. August 1947. Restaurant.
Eduard Hagen-Lutz, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Hagen-Lutz, von Hüttwilen (Thurgau), in Muttenz. Restaurant «Zur Birsbrücke». Schänzli.

21. August 1947. Härterei, Feilen, Werkzeuge.
G. Spreyermann, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Spreyermann-Grieder, von und in Liestal. Härterei, Feilen- und Werkzeugfabrikation. Seestrasse 16.

21. August 1947. Hoch- und Tiefbau, Baumaterialien.
F. Rickenbacher, in Zeglingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Rickenbacher-Schaffner, von und in Zeglingen. Hoch- und Tiefbau, Baumaterialienhandel. Wenslingerstrasse 29a.

21. August 1947.
Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne), in Liestal, mit Zweigniederlassungen in Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Gelterkinden, Sissach und Waldenburg (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 472). Aus dem Bankrat sind ausgeschieden Max Seifert, Präsident des Bankrates und des Bankausschusses, und Paul Ballmer. Die Unterschrift von Max Seifert ist für sämtliche Sitze erloschen. Neu wurde als Präsident des Bankrates und des Bankausschusses Eduard Baader, von und in Gelterkinden, gewählt; dieser führt als solcher die Vollunterschrift und zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten des Hauptsitzes oder der Zweigniederlassung. Ferner wurden als Mitglieder des Bankrates ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Otto Kopp, von Lütisburg (St. Gallen), in Liestal, zugleich als Vizepräsident, und Kurt Vogt, von und in Muttenz.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. August 1947.
Robert Buchter, Handel mit technischen Artikeln, Thayngen, in Thayngen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Buchter, von und in Thayngen. Handel mit technischen Artikeln. Silberberg 441.

21. August 1947.
Kreditschutzverein Schaffhausen & Umgebung, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 720). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Schreibweise der Firma lautet nun **Kreditschutzverein Schaffhausen und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Bekämpfung von Missbräuchen im Kreditwesen, und von unlauterem Geschäftsgebaren sowie den Schutz der Mitglieder gegen Schädigung durch leichtsinnige Schuldenmacher. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen nun einzeln. Präsident ist Franz Küng-Wipf; Vizepräsident und Aktuar: Carl Seiterle jun. und Sekretär/Kassier: Max Peyer (alle bisher).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

21. August 1947.
Allgemeine Krankenkassa Schönengrund und Umgebung, in Schönengrund, Genossenschaft (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1643). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 1947 ist im Hinblick auf Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet worden; die Krankenkasse wird daher gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. August 1947.
Neumühle, H. Schär, bisher in Obererlinsbach (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1942, Seite 920). Der Sitz der Firma wurde nach Ebnat verlegt. Inhaber ist Hans Schär, von Arbon, nun in Ebnat. Die Firma lautet nunmehr **H. Schär, Steinenbachmühle,** Handels- und Kundenmühle. Steinenbach.

18. August 1947.
Sägereigenossenschaft Schwende-Wildhaus-Alt St. Johann, in Wildhaus (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1520). Diese Genossenschaft hat an ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1947 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Soweit dieses nicht ausreicht, haften die Genossenschafter persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen Bekanntmachungen werden im «Werdenberger und Obertoggenburger», in Buchs, und im «Werdenberger Anzeiger», in Gams, veröffentlicht. Vizepräsident ist der Kassier Jakob Steiner, von Wildhaus, in Alt St. Johann. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die Unterschrift.

18. August 1947.
J. Stäuber, Molkerei, Staad, in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1939, Seite 1337). Der Inhaber wohnt nun in Amriswil.

18. August 1947.
Elektrische Licht- und Kraftversorgung Gams, in Gams, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1946, Seite 704). An der Hauptversammlung vom 14. Juni 1947 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma lautet nun **Elektra Gams.** Zweck der Genossenschaft ist die Beschaffung und Abgabe von Licht und Kraft an ihre Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Werdenberger Anzeiger», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Caspar Brun, Vizepräsident und Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar gewählt Daniel Dürr, von und in Gams. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt Johann Dürr, von und in Gams. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder dem Aktuar.

19. August 1947. Werkzeuge und Maschinen für die Forstbearbeitung.
Josef Lieberherr, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Vertrieb von technischen Neuheiten sowie Forst- und Holzwerkzeugen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1946, Seite 359). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Verkauf von Werkzeugen und Maschinen für die Holzbearbeitung.

20. August 1947.
Milchverband St. Gallen-Appenzell, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1944, Seite 1007). Die Unterschriften von Johann Angehrn, 1. Vizepräsident, sowie von Robert Ackermann und Emil Forster sind erloschen. 1. Vizepräsident ist nun Gustav Hüppi (bisher 2. Vizepräsident); 2. Vizepräsident: Alfons Schwizer, von Krummenau, in Henau. Ferner wurden in den Ausschuss gewählt Robert Höhener, von und in Gais, und Albert Steiger, von Altstätten (St. Gallen), in Arnegg. Der Präsident oder einer der beiden Vizepräsidenten zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weitern Mitglied des leitenden Ausschusses.

20. August 1947.
Elektrizitätsgenossenschaft Brübach-Laupen, in Brübach, Gemeinde Oberbüren (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3140). An der Generalversammlung vom 15. Juli 1947 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist der Bezug elektrischer Energie und Abgabe derselben für Licht und Kraft an die Genossenschaftsmitglieder zu möglichst billigem Preis. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen zu zweien kollektiv: Präsident, Aktuar und Kassier.

20. August 1947. Müllerei, Futter-, Düngemittel usw.
Jakob Frischknecht, in Degersheim, Getreide, Mehl, Futterwaren (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2017). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Kundenmüllerei, Handel mit Düngemitteln.

20. August 1947. Bauunternehmung.
A. Pedrotti & A. Tisocco, in Rorschach. Albin Pedrotti, von Brunnadern, und Alfred Tisocco, von Italien, beide in Rorschach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. August 1947 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung, Ekkchardstrasse 5.

21. August 1947. Konfiseriewaren, Schokolade.
Goeggel A.-G. St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Konfiseriewaren, Schokoladen usw. (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1946, Seite 2479). Neues Geschäftsdomizil: Feldlistrasse 17.

21. August 1947. Elektrische Artikel.
Karl Faerber, in St. Gallen, Handel mit Haushaltneuheiten und Autobedarfsartikeln (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 46). Die Firma lautet nunmehr **Karl Faerber Elektro-Artikel en gros** und die Natur des Geschäftes: Handel mit und Fabrikation von elektrischen Artikeln. Neues Geschäftsdomizil: Berneckstrasse 8.

21. August 1947. Oelfeuerungsanlagen.
Hans Surber, in Goldach, Fabrikation und Vertrieb von Oelfeuerungsanlagen (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1938, Seite 693). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. August 1947. Elektrotechnische Unternehmungen usw.
Grossenbacher & Co., in St. Gallen, Elektrotechnische Unternehmungen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1977). Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. jur. Hans Binder, von Kilchberg (Zürich), in Herisau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. August 1947. Hotel.
Hans Flury, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Hans Flury, von Jenaz, in Davos-Platz. Betrieb des Sporthotels «Bündnerhof».

19. August 1947.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen, Filiale Davos-Platz, in Davos-Platz,
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen, Filiale Kulm-Apotheke St. Moritz, in St. Moritz (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1947, Seite 503), mit Hauptsitz in St. Gallen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Arthur Hausmann-Ritzmann, von und in St. Gallen; seine Kollektivprokura ist erloschen.

19. August 1947. Laboratorium usw.
Laborit A.-G. Chur, in Chur (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1942, Seite 879). Betrieb eines Laboratoriums, Vertrieb von Rezepten, Verfahren usw. Die bisherige Kollektivprokura von Ignacy Rieger wird in eine Einzelprokura umgewandelt.

20. August 1947.
Bündner Heimatwerk, in Chur, Genossenschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1896). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1947 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Bündner Heimatwerk Chur.** Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilscheinen zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift von Christine Zulauf (Vorstandsmitglied), die nun in Sarn wohnt, ist erloschen. Der Präsident, Martin Walkmeister, zeichnet, wie bisher, mit Einzelunterschrift. Ferner wurde Einzelunterschrift erteilt an Irma Roffler, von Chur und Furna, in Chur.

21. August 1947.
Hotel Engadinerhof A.-G. in Silvaplana, in Silvaplana (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1944, Seite 1453). Die Unterschrift von Germaine Moor-Jaggi ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Irene Jaggi, von Leuk, in Zürich. Sie zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

21. August 1947.
Allgemeine Konsumgenossenschaft Sedrun, in Sedrun, Gemeinde Tavetsch (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1946, Seite 2684). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Juni 1947 neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist der gemeinsame Einkauf von Lebensmitteln und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs sowie die gemeinsame Verwertung der von den Mitgliedern erzeugten Waren, um diesen und der Bevölkerung ihres Tätigkeitsgebietes ökonomische Vorteile zu verschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Publikationen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Gion Anton Venzin ist erloschen. Neuer Aktuar ist Vigeli Giger, von und in Tavetsch. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

22. August 1947.
«Panag» Handelsgesellschaft, in Chur (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1942, Seite 538). Diese Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. August 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Sie führt nun die Firma **«Panag» Handelsgesellschaft A.-G.** Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Durchführung von Handelsgeschäften aller

Art, der Finanzierung, dem Erwerb und der Verwaltung von Beteiligungen. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

22. August 1947.

Consum-Verein Chur (C.V.C.), in Chur (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 896). Diese Genossenschaft hat durch Beschluss des Genossenschaftsrates vom 29. Juli 1947 die Statuten teilweise revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und, in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Prokuristen.

Aargau — Argovie — Argovia

18. August 1947.

Sperrholz-Platten A.-G. (Bois & Contreplaqués S.-A.), in Aarau (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1940, Seite 244). In der Generalversammlung vom 6. August 1947 wurden die bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt und die Statuten entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 100 000 ist demnach eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000.

18. August 1947.

Darlehenskasse Oberflachs, in Oberflachs, Genossenschaft (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1941, Seite 2075). Die Unterschrift von Gottlieb Leder, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist der bisherige Beisitzer, Gottlieb Hubeli, von Effingen, in Oberflachs. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv.

18. August 1947.

Milchgenossenschaft Eiken, in Eiken (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1943, Seite 984). Die Unterschrift von Karl Rohrer, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Emil Jegge, von und in Eiken. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. August 1947.

H. Beier, Holzbau «Hevonorm», in Sins. Inhaber dieser Firma ist Johann (Hans) Beier junior, von Sins, in Aettenschwil, Gemeinde Sins. Holzbaugeschäft (mit Baubureau in Zürich), Projektion, Planbearbeitung und Ausführung schlüsselfertiger Bauten, Patentbauweise (Tafelblock-Bauweise). In Aettenschwil, Gemeinde Sins.

18. August 1947.

Glühlampenfabrik Gloria A.G. Aarau (Fabrique de lampes à incandescence Gloria S.A. Aarau), in Aarau (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1933, Seite 1960). In der Generalversammlung vom 2. August 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Einberufung der Aktionäre erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 124 000 ist voll einbezahlt.

18. August 1947.

Konsumgenossenschaft in Othmarsingen, in Othmarsingen (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 848). In der Generalversammlung vom 8. März 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern.

18. August 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Schmiedrued, in Schmiedrued, Genossenschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1945, Seite 69). In der Generalversammlung vom 21. Juni 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Schmiedrued.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder und die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung. Neben der bisherigen persönlichen und unbeschränkten Haftbarkeit besteht nun neu die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Publikationsorgane sind der «Landanzeiger» in Oberentfelden und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Vizepräsident ist Wilhelm Bolliger, von und in Schmiedrued.

18. August 1947.

Aarauer Handelsgesellschaft A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1393). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Karl Schweri (Vizepräsident und Delegierter), dessen Unterschrift erloschen ist; Dr. Peter Brügger und Eduard Zinniker. Neu wurden gewählt: Dr. Ernst Utzinger, von Wald (Zürich) und Zollikon, in Zollikon; Karl Strittmatter, von Winterthur, in Wettingen, und Werner Kräuchi, von Bäriswil, in Zürich. Unterschriftsberechtigt sind nunmehr: Willy Kündig, Präsident (bisher); Dr. Kurt Stampfli, Vizepräsident (bisher Mitglied), und Dr. Ernst Utzinger. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Emil Reinle führt die Unterschrift nicht mehr, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates.

18. August 1947. Damen- und Herrenwäsche usw.

L. Beaucourt, in Gebenstorf, Reisegeschäft für Damen- und Herrenwäsche und Stoffe (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1943, Seite 1464). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. August 1947.

Landwirtschaftliche und Konsumgenossenschaft Magden, in Magden (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1946, Seite 3402). In der Generalversammlung vom 14. Juni 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen und vorteilhaften Einkauf der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und Bedarfsartikel und deren Abgabe an die Konsumenten sowie Kauf und Vermittlung landwirtschaftlicher Produktions- und Bedarfsartikel. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch deren Vermögen. Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» und, in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident oder der Verwalter kollektiv mit dem Aktuar. Der bisherige Vizepräsident, Franz Schweizer, ist nun Präsident. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Adolf Stalder, von und in Magden.

18. August 1947.

Wasserversorgungsgenossenschaft Uerkheim-Dorf, in Uerkheim (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1945, Seite 2711). In der Generalversammlung vom 14. Juli 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

18. August 1947. Radio.

Karl Kratochwill, in Aarau, Radiospezialgeschäft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1937, Seite 524). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

18. August 1947. Graphisches Institut, Verlag usw.

Ringier & Co. Aktiengesellschaft (Ringier & Cie. Société Anonyme), in Zofingen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2068). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1947 hat die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nun: **Ringier & Co. A.G. (Ringier & Cie. S.A.) (Ringier & Co. Ltd.).** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines graphischen Instituts und einer Verlagsanstalt. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen jeder Art in irgendeiner Form beteiligen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

18. August 1947. Erfindungen.

Rinco A.G., in Zofingen, Verwertung von Erfindungen, insbesondere auf dem Gebiete der graphischen Industrie usw. (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1946, Seite 2319). Die Generalversammlung vom 17. Juni 1947 hat die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern.

18. August 1947. Buchdruckerei.

A. Killer, in Gebenstorf, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1938, Seite 942). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. August 1947.

Konsumgenossenschaft Effingen, in Effingen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2304). In der Generalversammlung vom 11. Juni 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» und, in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen, das Schweizerische Handelsamtsblatt.

18. August 1947. Gasthof.

R. Rohr, in Möriken-Wildegg. Inhaber dieser Firma ist Ruedi Rohr, von Hunzenschwil, in Möriken-Wildegg. Gasthof «Zum Rössli». In Möriken, Gemeinde Möriken-Wildegg.

20. August 1947.

Traugott Anner vorm. W. Anner's Söhne Mechan. Werkstätte, in Gebenstorf, Handel mit Velos, Radios und deren Bestandteilen, Reparaturen (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1675). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft) gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «T. Anner & Sohn», in Gebenstorf.

20. August 1947. Velos usw.

T. Anner & Sohn, in Gebenstorf. Unter dieser Firma sind Traugott Anner und Werner Anner, beide von Dättwil, in Gebenstorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft) der bisherigen Einzelfirma «Traugott Anner, vorm. W. Anner's Söhne Mechan. Werkstätte», in Gebenstorf. Handel mit Velos und deren Bestandteilen, Reparaturen aller Art. In Vogelsang.

20. August 1947. Baugeschäft.

Paul Diriwächter-Suter, in Safenwil. Inhaber dieser Firma ist Paul Diriwächter-Suter, von und in Safenwil. Baugeschäft. Sumpf.

20. August 1947.

Krankenkasse Buchs, in Buchs bei Aarau (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1656). Diese Genossenschaft hat unterm 4. Juni 1947 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft bestebt unverändert weiter und besitzt gemäss Art. 29 KUVG als anerkannte Krankenkasse Rechtspersönlichkeit. Die Firma wird gelöscht.

20. August 1947. Baugeschäft.

Kuster & Cie. Seon, in Seon. Unter dieser Firma sind Hans Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Seon; Hermann Stutz-Fölmli, von Ettiswil (Luzern), in Niederlenz, und Adolf Fey-Brunner, von und in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1947 ihren Anfang nahm. Alle Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Baugeschäft.

20. August 1947. Hutfabrikation usw.

Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft (Georges Meyer & Cie. Société Anonyme) (Georges Meyer & Co. Limited), in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von allen Artikeln der Hutfabrikation, Betrieb einer Bleicherei und Färberei, Herstellung und Verkauf von Materialien für diese (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1946, Seite 360). Dr. Oskar Hedinger (Präsident und Delegierter), dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Gustav Wildi und Carl Vock senior, sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Zum Präsidenten und Delegierten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident und Delegierte Hans Meyer; zum Vizepräsidenten und Delegierten der bisherige Delegierte Julian Koch. Carl Hugo Vock, bisher Mitglied der Direktion, ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. An der Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert. Die Prokura von Fritz Isler ist erloschen.

20. August 1947. Nutzobjekte jeder Art.

Handelsgenossenschaft «Gera», in Lenzburg, Erwerb von Nutzobjekten jeder Art, Immobilien, Mobilien, Werttiteln usw. (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2928). In der Generalversammlung vom 21. Juni 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied wurde gewählt Fred. J. H. Zweifel, von Lenzburg und Glarus, in Zufikon. Er führt Einzelunterschrift.

20. August 1947. Textilgewebe.

W. & B. Guggenheim Söhne Nachf. Guggenheim & Co., in Baden, Seiden-, Woll- und Baumwollgewebe en gros (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1946, Seite 635). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Silvain Guggenheim wohnt nun in Wettingen.

20. August 1947.

Konsumverein Zurzach & Umgebung, in Zurzach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1943, Seite 472). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1942 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun **Konsumverein Zurzach und Umgebung.** Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Publikationsorgan ist das

«Genossenschaftliche Volksblatt» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern.

22. August 1947.

Obstbauverein Eigenamt, in Lupfig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1946, Seite 1908). Ernst Seeberger, bisher Aktuar und Kassier, ist nur noch Kassier. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Ernst Leutwyler-Wenger, von und in Lupfig. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

22. August 1947.

K. Hirt Techn. Neuheiten Vertrieb Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1945, Seite 615). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. August 1947. Architekt.

Karl Hirt, in Aarau, Architekturbureau Karl Hirt, von Zetzwil, erteilt Einzelprokura an Willi Brugger, von und in Auenstein, und an Jakob Hirt, von Zetzwil, in Grenchen. (Eintragung gemäss Art. 105 HRegV.)

22. August 1947. Buchdruckerei usw.

H. Keller & Cie., in Brugg, Buchdruckerei, Buchbinderei, Verlag (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1942, Seite 1266). Hans Keller-Epprecht ist zufolge Todes als Kollektivgesellschafter ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Hans Keller-Bräm und Max Keller führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma weiter.

22. August 1947. Konfektion, Buchhaltungen.

E. Utzinger-Hugi Wohlen (Aargau), in Wohlen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1108). Die Firma umschreibt nun die Natur des Geschäftes wie folgt: Damen-Konfektion und Wäsche, Kinderkonfektion; Verkauf von IDEWA-Buchhaltung und Uebernahme von Buchhaltungsarbeiten.

22. August 1947. Restaurant.

Hans Kyburz, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Kyburz, von Suhr, in Oberentfelden. Restaurant. Suhrerstrasse 158 B.

22. August 1947.

Käsereigenossenschaft Othmarsingen, in Othmarsingen (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1940, Seite 1383). In der Generalversammlung vom 27. April 1940 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma schreibt sich **Käserei-Genossenschaft Othmarsingen.** Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch sowie die Förderung der milchwirtschaftlichen Technik. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Vizepräsident ist Albert Marti, von und in Othmarsingen (bisher auch Kassier). Neu wurde als Kassier gewählt Jakob Bossert, von und in Othmarsingen.

22. August 1947.

Milchgenossenschaft Magden, in Magden (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263). In der Generalversammlung vom 19. Oktober 1940 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften wie bisher die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausserdem besteht nun die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Vizepräsident ist Ernst Sprenger, von Rheinfelden, in Magden. Theophron Stäubli ist als Aktuar und Kassier ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Aktuar und Kassier wurde gewählt Armin Holer, von und in Magden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

20 agosto 1947. Impresa costruzioni.

Guerra Amabile, in Camorino. Titolare di questa ditta è Amabile Guerra, di Giuseppe, da Isone, in Camorino. Impresa costruzioni.

Ufficio di Faido

20 agosto 1947.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Sobrio, in Sobrio, società cooperativa (FUSC. del 7 novembre 1934, N° 261, pagina 3081). L'assemblea del 22 luglio 1947 ha adottato dei nuovi statuti in armonia con le attuali disposizioni di legge. La società ha per scopo di migliorare il bestiame bovino di razza bruna. Per gli impegni della stessa risponde unicamente la sostanza sociale. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario. Alberto Giannini, fu Clemente, è presidente; Luigi Cappuccetti, fu Giovanni, è vicepresidente, e Mario Giandeini, di Giulio, è segretario/cassiere, tutti da ed in Sobrio. Le firme di Aurelio Berti ed Emilio Giandeini vengono radiate.

Ufficio di Locarno

7 luglio 1947.

Hufag Pellami Società Anonima (Hufag Häute und Felle Aktiengesellschaft), in Ascona, azienda di commissioni in pelli greggi, ecc. (FUSC. del 15 gennaio 1942, N° 10, pagina 110). Dipendentemente da atto pubblico della sua assemblea generale del 30 giugno 1947, la società ha deciso il suo scioglimento. Ella non esiste che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale **Hufag Pellami Società Anonima in liquidazione** da Emilio Allidi, fu Michele, da ed in Ascona, con firma sociale individuale.

21 agosto 1947. Pelli e pelliccie.

Pelz Vorberg, precedentemente a Zurigo (FUSC. del 1° luglio 1944, pagina 1486). La ditta ha trasferito la sua sede a Locarno. Titolare è Otto Vorberg, suddito germanico, attualmente domiciliato a Locarno. La ditta da procura individuale a Felix Günthart-Vorberg, da Zurigo, in Wallisellen. Conciatura e commercio pelli e pelliccie. Recapito: Solduno.

21 agosto 1947.

Cassa Malattia dei personale della Swiss Jewel Co. S.A. Locarno, a Locarno, società cooperativa (FUSC. del 20 maggio 1941, N° 117, pagina 979). In base all'art. 29 della legge federale del 13 giugno 1911 nell'assicurazione contro le malattie e gli infortuni, la società cooperativa sopra indicata viene cancellata dal registro di commercio, la stessa possedendo la personalità giuridica, riconosciuta dalla Confederazione, in base alla indicata legge.

Ufficio di Lugano

19 agosto 1947.

Unione Popolare di consumo di Davesco-Soragno, in Davesco-Soragno, società cooperativa (FUSC. del 26 agosto 1931, N° 197, pagina 1857). Con risoluzione assembleare del 20 maggio 1944, la società ha approvato i nuovi statuti, adattandoli alle vigenti disposizioni di legge. La ragione sociale è ora **Unione popolare di consumo Davesco-Soragno.** Le quote sociali sono di 20 fr. Le pubblicazioni sociali avvengono su «La Cooperazione» e per i casi previsti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione si compone di almeno 5 membri. La firma sociale, collettivamente a due, è conferita al presidente, vicepresidente ed al segretario. Giuseppe Fassora è presidente (già inscritto); Battista Rosa, da ed in Davesco-Soragno, vicepresidente, e Bernardo Alberti, segretario (già vicepresidente). Il diritto di firma di Giacomo Fassora è estinto.

Distretto di Mendrisio

20 agosto 1947. Spedizioni.

Società anonima Andrea Merzario, in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni (FUSC. dell'8 gennaio 1947, N° 5, pagina 54). Gli uffici sono trasferiti in via Indipendenza 2.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Immobilien-AG. „Elbu" Kriens, in Kriens

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Den Gläubigern der Immobilien-AG. Elbu Kriens wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass sich die Gesellschaft mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1947 aufgelöst hat und in Liquidation getreten ist; sie werden hiermit zur Anmeldung ihrer Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator aufgefordert. (AA. 236[1])

Kriens, den 4. September 1947.

Eduard Eimiger, alt Gemeindeammann, Weinhalde 4, Kriens (Luzern).

Société du Musée de Neuveville

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Les actionnaires de la Société anonyme du Musée de Neuveville, dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1947, ont décidé de dissoudre et de liquider cette société. Les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 30 octobre 1947 au liquidateur soussigné.

La Neuveville, le 6 septembre 1947. (AA. 237[2])

Société anonyme du Musée de Neuveville en liquidation, le liquidateur: Emile Wyss, notaire.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 121525. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1947, 8 Uhr.

Mikrowa Präzisionswaagenbau, Hess & Quadri, Neugutstrasse, Dübendorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Präzisionswaagen und Waagen jeder Art. Messinstrumente, optische Messinstrumente, chemische, geodätische, physikalische, elektrotechnische, Signal- und Kontrollapparate.

Nr. 121526. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 9 Uhr.

Georges Kempf, Furttalstrasse 77, **Zürich 11-Affoltern** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Leder-Imprägnierungspräparate und diesbezügliche Reklamen und Geschäftspapiere.

Nr. 121527. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 9 Uhr.
Georges Kempf, Furttalstrasse 77, **Zürich 11-Affoltern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Silberwachs, darauf bezügliches Geschäftspapier und Reklameartikel.

Nr. 121528. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 9 Uhr.
Georges Kempf, Furttalstrasse 77, **Zürich 11-Affoltern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Skiwachs, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Nr. 121529. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1947, 17 Uhr.
Dr. Norbert Gemsch, Tödistrasse 23, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

ASTHMACURIN

Nr. 121530. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1947, 17 Uhr.
Dr. Norbert Gemsch, Tödistrasse 23, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

PROSTACUR

Nr. 121531. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1947, 20 Uhr.
Aktiebolaget Schaub & Co., Bolidenvägen 14—16, **Stockholm 20** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Därme, Schlachtprodukte, Talg und Fett.

Nr. 121532. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1947, 20 Uhr.
Aktiebolaget Schaub & Co., Bolidenvägen 14—16, **Stockholm 20** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verschiedene Fleischerei- und Bäckermaschinen, automatische Waagen, elektrische Kaffeemühlen, Werkzeuge und Zubehör dazu.

Nr. 121533. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1947, 17 Uhr.
Walter Kobler, Schönaustrasse 39, **St. Gallen W** (Schweiz). — Fabrikmarke.

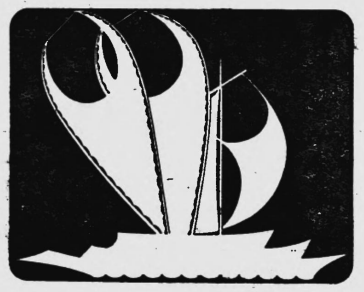
Spielwaren und Modelle von Autos, Schiffen, Flugzeugen usw. zu Spiel-, Ausstellungs- und Reklamezwecken.

Nr. 121534. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1947, 15 Uhr.
Familie Bernh. Rütter, St. Erhard (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kräuterbranntwein.

Nr. 121535. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1947, 17 Uhr.
E. Tettamanti & Co., Stampfenbachstrasse 75, **Zürich 6** (Schweiz).
Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Erzeugnisse.



ATLANTIC

Nr. 121536. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1947, 20 Uhr.
H. Rubli, Münstergasse 26, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milch und Milchprodukte, wie Käse, Butter, Quark.

Nr. 121537. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1947, 15 Uhr.
Hans Jufer, im Dölli, **Niederlenz** (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schutzhüllen aus Draht.

N° 121538. Date de dépôt: 5 août 1947, 20 h.
Alfred Mæder-Leschot, quai du Haut 52, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boîtes de montres en métal, en argent et en plaqué or; bracelets et articles de bijouterie.

N° 121539. Date de dépôt: 15 août 1947, 19 h.
Alfred Mæder-Leschot, quai du Haut 52, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque N° **64755** de Mæder-Leschot société anonyme, Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 juillet 1947.

Boîtes de montres en métal, en argent et en plaqué or; bracelets et articles de bijouterie.

Nr. 121540. Hinterlegungsdatum: 14. August 1947, 20 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, **Zürich 3** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art zu deren Basis Jamaica Rum Verwendung findet.

CREAM OF JAMAICA

Nr. 121541. Hinterlegungsdatum: 13. August 1947, 18 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, **Zürich 3** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen und Liköre.

DOMINION

Nr. 121542. Hinterlegungsdatum: 15. August 1947, 5 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

SANITREN

N° 121543. Date de dépôt: 14 août 1947, 18 h.
Textron, Incorporated, Turks Head Building 808, **Providence 1** (Rhode Island, E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Lingerie pour dames, robes de chambre, tabliers, liseuses, blouses soutien-gorge, robes d'intérieur, cache-sexe, écharpes et manteaux de pluie; pyjamas pour hommes et chemises de sport; bonnets et casquettes pour enfants, robes et costumes de plage; culottes pour bébés, bonnets de bains et pélerines pour maquillage; robes de nuit et slips pour dames et filettes; écrans pour douches; peignoirs pour dames, shorts pour hommes et robes de cérémonie pour hommes; housses en étoffe pour protéger les épaules de vêtements suspendus sur des ceintres; sacs à vêtements, en toile, et sacs à souliers destinés à être suspendus dans des penderies; sacs à main, trousses à cosmétiques, en rayonne ou autre étoffe, avec compartiment pour articles de toilette et cosmétiques, vendus vides, et boîtes à lingerie, en étoffe, destinées à ranger la lingerie en voyage ou chez soi dans la commode; dessus de lit, étoffes pour draper des tables de coiffure et tapis de tissu pour tables de bridge; tissus à la pièce, en fibres synthétiques, draperies, rideaux pour fenêtre, napperons.

TEXTRON

N° 121544. Date de dépôt: 18 août 1947, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **66381.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1947.

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

KOHLER

N° 121545. Date de dépôt: 18 août 1947, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **66383.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1947.

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

F.-L. Cailler

N° 121546. Date de dépôt: 18 août 1947, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **66384.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1947.

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

PETER

N° 121547. Date de dépôt: 18 août 1947, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **66386.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1947.

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

„GALA" PETER

Nr. 121548. Hinterlegungsdatum: 27. August 1947, 5 Uhr.
Victor Tanner & Co., Fürstenlandstrasse 159, **St. Gallen W** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **65161.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1947 an.

Sämtliche Erzeugnisse, die auf Strick- und Wirkmaschinen hergestellt werden, und Waren, die ganz oder teilweise aus solchen Erzeugnissen fabriziert werden; sowie handgefertigte Strick- und Häkelwaren.

Transmissions — Uebertragungen

N°s 113124, 113125. — Detective Comic, Inc., New-York (Etats-Unis d'Amérique). — Transmission à **National Comics Publications, Inc.**, Lexington Avenue 480, **New-York** (Etats-Unis d'Amérique). — Enregistré le 4 septembre 1947.

Adressänderung — Changement d'adresse

Nrn. 121326, 121327, 121328. — **Willy Hold**, Bahnhofstrasse 88, Zürich (Schweiz). — Die Firma hat ihre Adresse geändert und zwar nach: **Bahnhofstrasse 83**, Zürich (Schweiz). — Eingetragen am 6. September 1947.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 124977

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 4 septembre 1947, la maison **«Chemická továrna «Norgine», Dr. Viktor Stein, à Praha** (Tchécoslovaquie), titulaire de la marque internationale N° **124977**, a renoncé à la protection de cette dernière en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 5 septembre 1947.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1947 und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen

(Vom 20. August 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 9, 24 und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, Artikel 43, Absatz 1, des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1945 über die zweite Verlängerung der Finanzordnung 1939 bis 1941 (Finanzordnung 1946—1949) und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 6. Dezember 1945 über den Abbau der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates, in Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 3. November 1944 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Erzeugnissen der Landwirtschaft für die Kriegs- und Nachkriegszeit, beschliesst:

Art. 1. Allgemeine Bestimmung. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1947 und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen zu treffen.

Art. 2. Massnahmen zur Verminderung der Branntweinerzeugung. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen besondere Beihilfen zu gewähren

für die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse;

für die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen;

für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen.

Art. 3. Richtpreise. Auf Beihilfen gemäss Artikel 2 haben nur die Obstverwertungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch, welche sich darüber ausweisen können, dass den Produzenten mindestens die Richtpreise von Fr. 5 bis Fr. 6 je 100 kg gesunde, vollwertige Mostbirnen bezahlt worden sind. Dabei soll den Sorteneigenschaften und der Qualität der Birnen angemessen Rechnung getragen werden.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, an den Bezug der Beihilfen gemäss Artikel 2 weitere Bedingungen zu stellen.

Art. 4. Beschränkung des Brennens. Das Brennen und Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Die Alkoholverwaltung ist berechtigt, das Brennen und Brennenlassen der in Absatz 1 genannten Rohstoffe durch gewerbliche Brenner oder ihnen gleichgestellte Brennauftraggeber von einer besonderen Brennermächtigung abhängig zu machen.

Art. 5. Weitere Massnahmen. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse an Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obstrückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse an Obst und Obstwein, Most oder deren Abfälle und Rückstände, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuweisen.

Art. 6. Tresterverwertung. Das Finanz- und Zolldepartement und das Volkswirtschaftsdepartement werden ermächtigt, in beidseitigem Einvernehmen nötigenfalls Massnahmen für die Verwertung der Trockentrester zu treffen. Dabei kann die Zuteilung von Kraftfuttermitteln von der Uebernahme angemessener Mengen Trockentrester abhängig gemacht werden.

Art. 7. Qualitätskontrolle im Inlandverkehr. Die Qualitätskontrolle für frisches Tafel- und Wirtschaftsobst, Süssmost und Obstsaftkonzentrat sowie für Trockentrester ist für Handelsfirmen und gewerbliche Verarbeitungs- und Herstellerbetriebe auch im Inlandverkehr obligatorisch. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, hiefür die erforderlichen Ausführungsbestimmungen zu erlassen.

Art. 8 Tafelobstverwertung. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Massnahmen zur Förderung der Tafelobstverwertung zu treffen. Daraus soll dem Bund und der Alkoholverwaltung keine finanzielle Belastung erwachsen.

Art. 9. Mitwirkung beteiligter Organisationen. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 10. Kreditertellung. Die Ausgaben für die Durchführung der in Artikel 1 bis 5 dieses Beschlusses vorgesehenen Massnahmen sind von der Alkoholverwaltung zu tragen; es wird ihr der hiefür erforderliche Kredit eingeräumt.

Art. 11. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Artikel 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung.

Wer ohne Brennermächtigung gemäss Artikel 4 brennt oder brennen lässt, wird wegen unbefugter Erzeugung gebrannter Wasser gemäss Artikel 52 des Alkoholgesetzes bestraft.

Widerhandlungen gegen Artikel 6, 7 und 8 dieses Beschlusses werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft; die Organe der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind für die Durchführung des Ermittlungsverfahrens gemäss Artikel 74 ff. des genannten Bundesratsbeschlusses zuständig.

Art. 12. Aufhebung bestehender Erlasse. Der Bundesratsbeschluss vom 6. September 1946 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1946 und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen wird aufgehoben. Geschäfte, welche auf die Verwertung früherer Kernobsternten Bezug haben, sind nach den Bestimmungen der einschlägigen Bundesratsbeschlüsse zu erledigen.

Art. 13. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 29. August 1947 in Kraft.

Die Artikel 6, 7 und 8 sind in ihrer Gültigkeit bis zum 31. August 1948 beschränkt.

Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt; vorbehalten bleibt Art. 6.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsternte 1947 und die Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen

(Vom 29. August 1947)

Die Eidgenössische Alkoholverwaltung, gestützt auf Art. 4, 7 und 9 des Bundesratsbeschlusses vom 20. August 1947 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1947 und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Qualitätskontrolle. a) **Für Tafel- und Wirtschaftsobst.** Beim Bezug und bei der Abgabe von Tafel- und Wirtschaftsobst ist die Qualitätskontrolle für Handelsfirmen und gewerbliche Verarbeitungs- und Herstellerbetriebe obligatorisch, sofern am gleichen Tag eine Menge von 2000 kg oder mehr bezogen, abgegeben oder versandt wird.

Sendungen von 2000 kg Kernobst und mehr an Filialgeschäfte, Konsumentenvereinigungen oder an die eigene Adresse sowie die aus dem Ausland eingeführten Aepfel und Birnen unterliegen ebenfalls der Qualitätskontrolle.

Für die Qualitätskontrolle sind die einschlägigen Vorschriften in den «Schweizerischen Bestimmungen über den Handel mit Kernobst» und die «Vorschriften über Sortierung, Grössenklassierung und Qualitätsgruppeneinteilung der Kernobstsorten» des Schweizerischen Obstverbandes verbindlich, sofern die Alkoholverwaltung nicht abweichende Vorschriften erlässt.

Die Handelsfirmen und Verarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, die über die durchgeführte Qualitätskontrolle vom Kontrolleur des Schweizerischen Obstverbandes ausgestellten Kontrollrapporte bei Bahnsendungen von Kernobst von 2000 kg und mehr dem Frachtbrief oder dem Frachtschein für Expressgut beizulegen und bei allen übrigen Sendungen dem Frachtführer mit der Ware zu übergeben.

Die Chefkontrollstellen des Schweizerischen Obstverbandes sind ermächtigt, im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung in besonderen Fällen die Durchführung der Qualitätskontrolle auch für Mengen unter 2000 kg zu verfügen.

Art. 2. b) **Für Obstprodukte.** Für den Handel mit Süssmost, Obstsaftkonzentrat und Trockentrester ist die Qualitätskontrolle nach Massgabe der von der Alkoholverwaltung genehmigten Vorschriften des Schweizerischen Obstverbandes obligatorisch.

Art. 3. c) **Durchführung.** Die Durchführung der Qualitätskontrolle ist dem Schweizerischen Obstverband übertragen. Das Verfahren wird vom Schweizerischen Obstverband im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung bestimmt. Daneben können die Chefkontrollstellen im Einzelfall die Art der Durchführung der Kontrolle für Tafel- und Wirtschaftsobst bestimmen.

Der Schweizerische Obstverband und seine Chefkontrollstellen sind ermächtigt, zwecks Ueberwachung des Handels mit Tafel- und Wirtschaftsobst und den in Art. 2 genannten Obstprodukten fliegende Kontrollen zu organisieren. Diese Stellen führen auf Anordnung der Alkoholverwaltung ausserdem besondere Lagerkontrollen durch.

Art. 4. d) **Marktberatung.** Der Schweizerische Obstverband und die Chefkontrollstellen organisieren auf öffentlichen Märkten eine Marktberatung. Sie bestimmen Obstkontrolleure, die den örtlichen Marktbehörden für die Qualitätskontrolle und Sortenbezeichnung auf den Märkten zur Seite stehen. Diese Marktberater sind verpflichtet, ihre Wahrnehmungen in den Marktberichten zu melden.

Art. 5. Brennbeschränkung. Gewerblichen Betrieben ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist durch Vermittlung der Brennereiaufsichtsstellen ein Gesuch an die Alkoholverwaltung zu richten, in welchem Art und Menge der Brennereirohstoffe enthalten sein müssen.

Die Alkoholverwaltung übernimmt den Kernobstbranntwein aus den zum Brennen freigegebenen Rohstoffen gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1944 über die Ablieferung gebrannter Wasser und des Bundesratsbeschlusses vom 20. August 1947 über die Ablieferung und Besteuerung gebrannter Wasser.

Hausbrennern und gleichgestellten Brennauftraggebern ist das Brennen oder Brennenlassen von Trestern und andern Rückständen und Abfällen von Obst und Obsterzeugnissen in bisheriger Weise gestattet.

Art. 6. Buchführungspflicht. Die Verarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, über den Eingang und die Herkunft an Obst sowie über die Menge der hergestellten Obsterzeugnisse Buch zu führen. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung in den Betrieben durchzuführen.

Art. 7. Auskunftspflicht. Die Handelsfirmen und die Verwertungsbetriebe sind verpflichtet, die Anordnungen der Alkoholverwaltung sowie der von ihr mit der Ausführung beauftragten Stellen unverzüglich zu befolgen, ihnen alle verlangten Auskünfte zu erteilen, Buchführungen und Belege vorzuweisen und Zutritt zu den Lagern und andern Geschäftsräumlichkeiten zu gewähren.

Art. 8. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten am 29. August 1947 in Kraft.

Verfügung Nr. 483 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für inländisches Dörrobst (Gedörrte Birnen, Birnenschnitze, getrocknete, saure und süsse Apfelschnitze, Dörrkirschen)

(Vom 10. September 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Die Verfügung Nr. 483 A/46 über Preise für inländisches Dörrobst (gedörrte Birnen, Birnenschnitze, getrocknete, saure und süsse Apfelschnitze, Dörrkirschen), vom 25. November 1946, wird aufgehoben.

2. Die Preise für inländisches Dörrobst (gedörrte Birnen, Birnenschnitze, getrocknete, saure und süsse Apfelschnitze, Dörrkirschen) werden unter Vorbehalt der Ziff. 3 und 5 freigegeben.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markt-

versorgung bzw. Art. 1, Abs. 2, der Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945 (Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht), und des Art. 2, lit. c, der Verfügung 1 (insbesondere Verbot der Störung der regulären Marktversorgung durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

4. Widerhandlungen werden nach den Strafbestimmungen des BRB vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich überdies vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die Preise zu senken und neue Höchstpreisbestimmungen zu erlassen.

6. Die Verfügung tritt am 10. September 1947 in Kraft.

Die während der Gültigkeitsdauer der Verfügung Nr. 483 A/46 eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 483 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix des fruits séchés indigènes

(Poires séchées et quartiers de poires, quartiers de pommes séchées, acides et douces, cerises séchées)

(Du 10 septembre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1° Les prescriptions N° 483 A/46, du 25 novembre 1946, concernant les prix des fruits séchés indigènes (poires séchées et quartiers de pommes séchées, acides et douces, cerises séchées) sont rapportées.

2° Les prix des fruits séchés indigènes précités sont libérés sous réserve des dispositions des chiffres 3 et 5 ci-dessous.

3° Demeurent réservées les dispositions de l'art. 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, et de l'article premier, alinéa 2, des prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices illicites et obligation d'abaisser les prix) et celles de l'art. 2, lettre c, de la dite ordonnance 1 (notamment l'interdiction d'entraver l'approvisionnement régulier du marché par des transactions économiquement injustifiables).

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve, en outre, d'intervenir en cas d'abus et de prendre les mesures appropriées en vue de normaliser la situation.

6° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 10 septembre 1947.

Les faits intervenus pendant la durée de validité des prescriptions N° 483 A/46 seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 483 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi della frutta secca indigena

(Pere secche e spicchi di pere essicate, spicchi di mele essicate, acidule e dolci, ciliege secche)

(Del 10 settembre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1° È abrogata la prescrizione N° 483 A/46, del 25 novembre 1946, concernente i prezzi della frutta secca indigena (pere secche e spicchi di pere essicate, spicchi di mele essicate, acidule e dolci, ciliege secche).

2° I prezzi della frutta secca indigena di cui a cifra 1 qui sopra, possono essere fissati liberamente con riserva delle disposizioni a cifra 3 e 5 in appresso.

3° Restano riservate le disposizioni dell'art. 2, lettera a dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, e dell'articolo primo, secondo capoverso della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi) e quelle dell'art. 2, lettera c della prefata ordinanza 1 (specialmente il divieto di ostacolare l'approvvigionamento regolare del mercato con transazioni economicamente ingiustificate).

4° Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5° L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva, inoltre, di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi.

6° La presente prescrizione entra in vigore il 10 settembre 1947.

I fatti avvenuti durante la validità della prescrizione N° 483 A/46 verranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung

der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Landesversorgung mit inländischem Heu und Emd

(Vom 10. September 1947)

Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartemts, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. April 1943 über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streuemitteln, den Bundesratsbeschluss über die Aufhebung der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Antes vom 8. Juli 1947,

verfügt:

Art. 1. Abgabe und Bezug von inländischem Heu und Emd werden der Bewilligungspflicht unterstellt.

Für die Erteilung der Bewilligungen sind zuständig:

a) bei Verkäufen innerhalb der gleichen Gemeinde die Gemeindeackerbaustelle;
b) bei Verkäufen innerhalb des gleichen Kantons die kantonale Ackerbaustelle, bzw. die von der Kantonsbehörde bezeichnete Amtsstelle;
c) bei Verkäufen in andere Kantone die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements Bern.

Jeder Transport nach andern Gemeinden und andern Kantonen muss von einer entsprechenden Bewilligung begleitet sein.

Art. 2. Die für den Verkauf verfügbaren Heu- und Emdvorräte sind von den Besitzern der Gemeindeackerbaustelle anzumelden. Die verkäuflichen Vorräte stehen vorab für die Befriedigung allfälliger Bedürfnisse in der Gemeinde zur Verfügung. Die in den Gemeinden nach Deckung des eigenen Bedarfes vorhandenen verkäuflichen Ueberschüsse müssen von den Gemeindeackerbaustellen der vom Kanton bezeichneten Amtsstelle gemeldet werden. Die kantonale Stelle erlässt die erforderlichen Weisungen über die zweckmässige Verteilung an die Notgebiete des Kantons, wobei tunlichst der reguläre Heuhandel beizuziehen ist.

Für die Uebernahme und Verteilung der Ueberschüsse können die Gemeindeackerbaustellen zur Mitwirkung und Beaufsichtigung herangezogen werden.

Durch den Kanton nicht benötigte Vorräte sind der Abteilung für Landwirtschaft für ausserkantonale Bedürfnisse zur Verfügung zu halten.

Art. 3. Die kantonalen Regierungen sind ermächtigt, Dürrfuttervorräte, soweit sie über den normalen und notwendigen Bedarf eines Betriebes hinausgehen, ablieferungspflichtig zu erklären und Vorschriften betreffend das Verfahren zur Uebernahme der überschüssigen Mengen zu erlassen.

Art. 4. Die in Artikel 1 erwähnten Bewilligungen sind von den Kaufsinteressenten (Aufkäufer oder Verbraucher) mit Angabe der Adresse des Lieferanten, der Menge und Art des Rauhfutters sowie des Verbrauchsortes bei der zuständigen Stelle einzuholen. Die zuständigen kantonalen Amtsstellen entscheiden darüber, ob und unter welchen Voraussetzungen dem gewerbsmässigen Heuhandel allgemein gültige Bewilligungen ausgehändigt werden können. Ein Doppel der Bewilligung, das gleichzeitig als Transportbewilligung gilt, ist dem Verlader auszuhändigen. Dieser übergibt die Transportbewilligung dem mit dem transportbeauftragten Unternehmen (Bahn usw.). Die Kantone treffen die nötigen Anordnungen über die Kontrolle der Heutransporte.

Art. 5. Für Heu und Emd gelten folgende Höchstpreise je 100 kg nicht gepresst: Heu Fr. 20, Emd und Bergheu Fr. 22.

Diese Preise gelten für Ware von guter, handelsüblicher Qualität. Für geringerwertige Ware muss ein angemessener Preisabzug gemacht werden. Für Rauhfutterbezüge aus den Kantonen Graubünden, Wallis und Tessin können die Kantonsregierungen im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements besondere Preisvorschriften erlassen.

Art. 6. Die Höchstpreise verstehen sich: an die nächste Bahnstation oder in die Lagerräume oder an die Presse des Käufers geliefert, soweit diese nicht weiter als die nächste Bahnstation entfernt sind.

Bei grossen Distanzen zwischen dem Houlager des Verkäufers und dem Uebergabeort (Lager des Käufers oder Presse oder Verladestation) oder beschwerlichen Transporten können die zuständigen kantonalen Amtsstellen (Art. 1) besondere Fuhrungszuschläge bewilligen. Diese Zuschläge sind auf den Fakturen besonders zu vermerken.

Art. 7. Wenn der Verkäufer (Produzent) die Lieferung der offenen oder gepressten Ware an die nächste Bahnstation oder Lagerräume des Käufers oder an die Presse nicht übernimmt oder die Fuhrung nicht durch Drittpersonen besorgen lässt, ist er gehalten, dem Käufer für die Fuhrungskosten eine angemessene Entschädigung zu gewähren. Vorbehalten bleiben die Ausnahmen gemäss Artikel 6, letzter Absatz.

Sofern der Verkäufer (Produzent) dem Käufer die Ware an einen Ort liefert, der weiter entfernt ist als die dem Produzenten nächste Bahnstation, ist der Käufer gehalten, eine angemessene Entschädigung für die Mehrarbeit auszurichten.

In allen Fällen, in denen sich Verkäufer (Produzent) und Käufer über die Fuhrungsentschädigung nicht einigen können, entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft nach Anhörung der kantonalen Stelle und beider Parteien endgültig.

Art. 8. A. Für das Pressen und die Vermittlung der gepresseten Ware darf ein Zuschlag von Fr. 3 je 100 kg gepresste Ware verrechnet werden. Neben diesem Zuschlag dürfen von den Aufkäufern und Pressern keine weitern Spesen verrechnet werden.

B. Bei wagenweisen Lieferungen von inländischem Heu und Emd (drahtgepresst) wird der maximale Grosshandelsnutzen auf Fr. —.75 je 100 kg festgesetzt. Beim Verlad von offenem Heu und Emd kann vom Handel ein Zuschlag von Fr. 1 je 100 kg als Grosshandelsmarge und Entschädigung für die Verladearbeiten verrechnet werden.

C. Im Detailhandel mit inländischem Heu und Emd dürfen die folgenden Handelsmargen zu Lasten des Verbrauchers verrechnet werden:

a) Verteilung der Ware ab Waggon Fr. 1.20 je 100 kg;
b) Abgabe aus dem Magazin des Wiederverkäufers Fr. 2.— je 100 kg.

Neben diesen Handelsmargen dürfen keine Spesen (Gewichtsschwund, Geldzinse, Abfuhrspesen usw.) zusätzlich verrechnet werden. Sind an der gleichen Lieferung mehrere Handelsfirmen gleicher Stufe beteiligt, so haben sich diese in die Margen zu teilen. Von der gleichen Firma dürfen Engros- und Detailhandelsmarge nicht gleichzeitig verrechnet werden. Die Transportkosten gehen zu Lasten der Empfänger soweit sie nicht gemäss Artikel 5 den Produzenten auferlegt werden.

Art. 9. Für Kaufverträge, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verfügung bereits abgeschlossen, aber noch nicht ausgeführt sind, muss ebenfalls eine Bewilligung im Sinne von Artikel 1 eingeholt werden. Die Preisvorschriften der Artikel 5 ff. sind für solche Verträge ebenfalls verbindlich.

Art. 10. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 11. Diese Verfügung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

France — Prohibitions d'exportation (raisins de table frais)

D'après la communication reproduite dans la Feuille officielle suisse du commerce Nº 95 du 25 avril 1947 (France. — Prohibitions d'exportation) l'exportation des raisins de table à l'état frais peut, dès le 1er septembre de la même année, avoir lieu sans licence, sous réserve de la présentation en douane d'engagements de change dans les conditions fixées par l'avis aux exportateurs du 10 février 1946 [1]. D'autre part, l'exportation de ces fruits est limitée exclusivement à certains bureaux de douane déterminés.

En complément des indications prémentionnées, il est signalé que le «Journal officiel de la République française» des 1/2 septembre 1947 a publié un avis du Ministère de l'économie nationale subordonnant aux autres conditions suivantes l'exportation des raisins de table frais à destination de l'étranger:

Variétés exportables: Sont seules admises à l'exportation les variétés de raisins de table ci-après désignées: Admirable, Alphonse Lavallée, Chasselas, Dattier, Gros vert, Italia, Muscat de Hambourg, Œillade, Olivette, Portugais bleu, Servant.

Qualités de la marchandise. Les raisons de table frais devront être propres et exempts de toutes traces de produits antiparasitaires ou anticryptogamiques.

Les grains devront être fermes, bien attachés à la rafle, exempts de maladies et notamment de fumagine, ainsi que de traces d'insectes ou de larves. Les grains flétris, desséchés, éclatés ou avortés devront être éliminés par cisclage.

Les grappes devront être d'une maturité normale.

Pour un même colis, il ne sera toléré qu'un maximum de 5% en poids de grappes ne répondant pas aux spécifications de qualité, ou révélant une maturité excessive ou insuffisante.

Conditionnement et emballages. Chaque colis ne devra contenir que des grappes de même variété, de même maturité et de même apparence.

Les grappes seront présentées avec leur pruine dans la mesure du possible. En tout état de cause, aucun colis ne devra contenir de «grapillons» ou de «boudins». Toutefois, il sera toléré un nombre très restreint de petites grappes ou de sections de grappes permettant de parfaire le conditionnement.

Les grappes seront présentées sur un ou deux lits, dans des plateaux présentant les dimensions extérieures de base: 57 × 34 cm. et une hauteur intérieure maximum de 15 cm.

Les tasseaux d'angle et liteaux d'appui seront facultatifs pour les emballages munis de couvercle.

Des dérogations pourront, sur demande, être accordées à titre exceptionnel aux groupements ou aux particuliers qui justifieront de l'existence de stocks dans leurs locaux d'expédition.

Etiquetage.

L'étiquetage et l'identification des colis devront répondre aux conditions fixées par un arrêté antérieur, l'étiquetage devant comporter spécialement la mention de la variété et l'indication de la commune de production.

Enfin, chaque plateau devra être muni de la vignette du Centre national du commerce extérieur (C. N. C. E.).

[1]) Voir FOSC. Nº 42 du 20 février 1946.

211. 10. 9. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

XV. Revisorenkurs

veranstaltet vom Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich — in Verbindung mit der Handels-Hochschule St. Gallen

in der Eidg. Technischen Hochschule (Polytechnikum), Auditorium III, Zürich, am 25. und 26. September 1947.

Leistungssteigerung in Betrieb und Unternehmung

Donnerstag, 25. September

9.15 Eröffnung des Kurses und Begrüssungswort durch Herrn E. Giroud, dipl. Bücherexperte VSB., Präsident des Verbandes schweizerischer Bücherexperten.

9.30 Möglichkeiten betriebswirtschaftlicher Leistungssteigerung (Gesamtüberblick). Referent: Herr Professor Dr. A. Lisowsky, Handels-Hochschule St. Gallen.

10.45 Leistungssteigerung über den arbeitenden Menschen. Referent: Herr Dr. A. Ackermann, vom Personalbüro der Firma Landi & Gyr AG., Zug.

14.30 Steigerung der Marktleistung. Referent: Herr Professor Dr. A. Lisowksy, Handels-Hochschule St. Gallen.

16.00 Leistungssteigerung im Arbeitsprozess, organisatorisch. Referent: Herr Ing.-Conseil P. Fornallaz, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Freitag, 26. September

9.30 Rationalisierung in der Finanzierung. Referent: Herr Professor Dr. Theo Keller, Rektor der Handels-Hochschule St. Gallen.

10.45 Leistungssteigerung durch Bestgestaltung des Rechnungswesens. Referent: Herr Professor Dr. K. Käfer, Universität Zürich.

14.30 Leistungssteigerung durch Vertragsgestaltung. Referent: Herr Dr. A. Hauser, Rechtsanwalt, Zürich.

16.00 Leistungssteigerung durch Zusammenschluss. Referent: Herr Professor Dr. J. Schwarzfischer, Universität Freiburg (Schweiz).

Schlussworte durch Herrn Professor Dr. A. Lisowsky.

Aenderungen vorbehalten!

BEDINGUNGEN UND ANMELDUNGEN:

Tagerkarte: Fr. 30 für Mitglieder des VSB.; Fr. 35 für Mitglieder der Vereinigung dipl. Buchhalter und für Mitglieder des St. Galler Hochschulvereins; Fr. 40 für die übrigen Teilnehmer. Halbtageskarte: Fr. 10 für alle Teilnehmerkategorien. Das Kursgeld ist mit der Anmeldung auf das Postscheckkonto VIII 11332, Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich, einzuzahlen.

Anmeldungen sofort an das Sekretariat VSB., Rathausbrücke/Schipfe 2, Zürich, das alle Auskunft erteilt. Tel. (051) 23 42 64.

Lüscher, Leber & Cie. AG., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 25. September 1947, 11.15 Uhr, im Hotel «Sternen», Muri bei Bern

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Oktober 1946. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Genehmigung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl zweier Revisoren und eines Suppleanten. 7. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen zur Einsicht der legitimierten Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten für diese Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis vom 17. bis 24. September 1947 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben. 526

Bern, den 8. September 1947. Der Verwaltungsrat.

Charterland & General Limited

Nous nous référons au paiement du dividende annoncé le 21 août 1947 et, à la suite d'un récent arrangement, nous portons à votre connaissance que le coupon Nº 41 des actions ordinaires peut être encaissé auprès de la **Société de banque suisse, à Genève.**

A cet effet, les coupons doivent être déposés à la dite banque accompagnés d'un bordereau numérique ainsi que des déclarations AB et schedules.

Le règlement du dividende dépend de la législation britannique et s'effectuera après réception des fonds. X 247

Chemin de fer Aigle - Ollon - Monthey - Champéry (Morgins)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 27 septembre 1947, à 15 h. 30, à la Maison de Ville d'Aigle. Feuille de présence dès 15 h.

Ordre du jour:

1º Modification des statuts (mise en harmonie avec le Code des obligations).
2º Propositions individuelles et divers.

Le texte des modifications proposées par le conseil d'administration sera à la disposition des actionnaires dès le 15 septembre 1947 aux sièges ci-après:

à Aigle: au bureau de la compagnie, place de la Gare, bâtiment Manzini, à la Société de banque suisse, agence Aigle.

à Monthey: en l'étude de Me Delacoste, avocat.

Les cartes d'admission donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles indiqués ci-dessus. L 370

Aigle, le 8 septembre 1947. Le conseil d'administration.

S.A. de participations financières Perrot, Duval & Cie Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 septembre 1947, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Fribourg, à Fribourg.

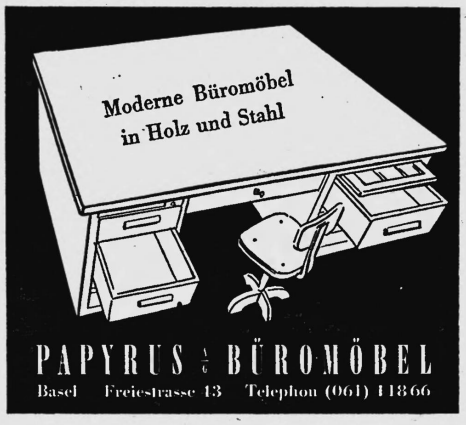
Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des contrôleurs des comptes.
3º Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
4º Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs pour leur mandat.
5º Nomination d'administrateurs.
6º Nomination des contrôleurs des comptes.

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège social, rue des Alpes 1, à Fribourg, à partir du 16 septembre 1947.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 19 septembre 1947 à midi, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au siège social à Fribourg ou chez MM. Darier & Cie, banquiers, à Genève. F 39

Fribourg, le 8 septembre 1947. Le conseil d'administration.



Aktienkapital-Erhöhung

von solider, guteingeführter

Weinhandlung in der Ostschweiz

zwecks Vergrößerung des Geschäftes gesucht.

Größte Sicherheit und gute Verzinsung werden geboten.

Interessenten wollen sich bitte melden unter Chiffre OFA 7004 Z an Orell-Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Direkt ab Fabrik

Büro-Eichenflachpulte

150 x 75 x 78 cm, mit Kugellager u. Zentralverschluss. Querfächer und Hängeregistratur. Preis 390 Fr. netto, bei

Ernst Wenger, Büromöbelbau, Selzach.

Produits de beauté scientifiques

Ensuite chang. d'activité, on offre: env. 2300 flacons luxe, emball., de laits de beauté, crèmes, masques, lotions, massages, toniques, de fabr. suisse, 1re qualité. Valeur (prix de gros) 6000 fr., à enlever pour 3500 fr. Urgent. Disponible immédiatement.

Ecrire à Case postale 95, Le Locle.

Säcke jeder Art und Größe.

A.B. Zihler
SACKFABRIK
BERN

Warenumsatzsteuer

Broschüre (13. ergänzte Auflage) erhältlich zum Preis von 90 Rp. bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600 Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern.

I.T. Information

Internationaler Weltwirtschafts-Nachrichtendienst und Export-Import-Service schafft I. T. Abonnenten

Internationale Geschäfts-Verbindungen

Tausende unserer Abonnenten auf der ganzen Welt suchen Kontakt mit seriösen Firmen; sie veröffentlichen ohne Mehrkosten Angebote und Nachfragen im I. T. Export-Import-Bulletin. Sie profitieren ausserdem noch von unserm Auskunfts- und Suchdienst. I. T. erscheint zweimal wöchentlich.

Seriöse Firmen, Fabrikanten, Handelshäuser und Grossisten verlangen Probebulletins und Auskunft.

I. T. INFORMATION

Switzerld. Dpt. R. Vollenweider & Co., Sumatrasteig 3, Tel. (051) 28 36 29. Briefadresse: Fach 3269, Zürich 23.

Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. September 1947, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Notariates Zürich 1 (Altstadt), Talstrasse 9, Zürich 1

Traktanden: 1. Protokoll.
2. Namens- und Statutenänderung.

Die Zutrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis drei Tage vor der Generalversammlung ausgegeben. Dieselben können bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, bezogen werden. Z 687

Der Verwaltungsrat.

KREDITANSTALT GRABS

Aktien-Umtausch

Wir ersuchen unsere Aktionäre, sämtliche Aktien unseres Institutes, mit Talons, zum Umtausch gegen neue Titel einzureichen.

Gemäss Generalversammlungs-Beschluss wird gegen Einlieferung von fünf Aktien zu Fr. 100 eine solche zu Fr. 500 ausgehändigt, wobei die Bank nach Möglichkeit zur Aufrundung fehlende 100er Aktien zur Verfügung stellt.

Grabs, 8. September 1947. G 150 Die Verwaltung.

Wenn's pressiert

verlangen Sie einfach einen Vertreterbesuch. Meine Mitarbeiter kennen sich im Fach durch und durch aus und verschaffen Ihnen deshalb in kürzester Frist

Packmaterial

buchstäblich nach Maß

Bindfaden
Sellerwaren
Papier

jederzeit zu sehr günst. Preisen durch:

Saner-Hüssy

Packmaterial und Bindegarn en gros

OLTEN Tel. (062) 5 49 23

Direkter Versand ab unseren Transitlagern nach

Frankreich, Deutschland, Oesterreich

als massive währschafte Haushaltungsunterstützung:

Typ 20 1 Kiste lagerfähige Tafeläpfel. Erstklassige Sorten, geputzt, paraffiniert und kalibriert; jeder Apfel in Seidenpapier gewickelt, sorgfältige Verpackung in wellpappgepolsterten Holzkisten, Nettoinhalt zirka 20 kg Preis Fr. 28.—
Typ 8 ein Fünfkilo-Zuckerpaket Fr. 11.—
Typ 10 ein Fünfkilo-Rohkaffeepaket Fr. 19.—

MAPROMAN AG., Basel 21

Telephon (061) 2 57 66. — Postscheck V 4685.
Wir schicken Ihnen gerne unsere Prospekte!

Kundengeschenke 1948

Feine Lederartikel

In hübscher Ausführung wieder preisgünstig!

Visit-Brieftaschen	Kamm-Etuis
Brieftaschen	Zündholz-Etuis
Gen.-Abonnement-Etuis	Autoschlüssel-Etuis
Paß-Etuis	Scheren-Etuis
Fahrausweis-Etuis	Zigaretten-Etuis

Gediegene Geschenke, die den Beschenkten noch nach Jahren an den Geber erinnern!

Entgegennahme von Aufträgen für Weihnachten und Neujahr bis Ende Oktober.

Wir legen Ihnen gerne unsere Kollektion vor.

HACHEN & CO., Teufenerstraße 3, **ST. GALLEN**

Offeriere vorteilhaft

Erdnussöl max. 4% ffa. sowie

Cadmiumoxyd reinste Qualität

Paratoluolsulfochlorid

Paratoluolsulfonamid

techn.

Eilanfragen an HEINZ WAGNER, ZÜRICH 38
Tel. 26 57 06

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 582 f. ZGB.

Erblasserin:

Dinkelmann verw. Roth geb. Merlach, Anna Susanna Rosa

Witwe des Herrn Generaldirektor Johann Dinkelmann selig, von Heilsau, gewesene Privatiere, Falkenhöhweg 17 in Bern, verstorben am 29. Juli 1947.

Eingabefrist bis und mit 15. Oktober 1947:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;

b) Für Guthaben der Erblasserin bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9 in Bern.

Massaverwalter: Herr Marc Hodler, Fürsprecher, Laupenstrasse 19, Bern. 522

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 ZGB. Der Beauftragte: Otto Müller, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 582 f. ZGB.

Erblasser:

Meyer-Dänlker Johann

gewesener Ingenieur, Heizungs- und Lüftungs-Installationen, von und in Muri bei Bern, Unterer Wehrliweg 3, gestorben 6. August 1947.

Eingabefrist bis und mit 15. Oktober 1947:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II Bern;

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9 in Bern.

Massaverwalter: Herr Max Jenny, dipl. Architekt, Genfergasse 3, Bern. 521

Das Heizungs- nnd Lüftungs-Installationsgeschäft wird unter Aufsicht des Massaverwalters auf Rechnung der Erben weitergeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 ZGB. Der Beauftragte: Otto Müller, Notar.

ENGLISH LAW

WILLIAM H. O'DAVOREN, LL. B.
Legal Adviser

SUCCESSIONS — CONTRACTS
PATENTS INSURANCE — TAXATION
DRAFTING OF LEGAL DOCUMENTS

GENÈVE, 1, place du Lac - Tél. 5 28 40

Günstig abzugeben

ca. 75 t Kolophonium

Prompt ab Transitlager Basel, verzollt oder unverzollt. Eilofferten erbeten unter Chiffre Z 9184 Q an Publicitas Basel.

Kaufmann

mittleren Alters, mit langjähriger In- u. Auslandspraxis in leitenden Stellen, sucht passenden Wirkungskreis. Offerten unter Chiffre U 71015 Q an Publicitas Basel.

Gesellschaft Stockenseewerk

Die Geschäftsführungsbefugnis und Unterschriftsberechtigung des Herrn Ingenieurs FLUGY Wilhelm, Engelberg sind erloschen.

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Erlenbach.

Zustelladresse: Freie Str. 72, Basel, Tel. 3 39 70

Lokomotiv-Schlacken

können laufend gemäss Anfall preisgünstig geliefert werden. Anfragen unter Chiffre C 9303 an Publicitas Basel.

Wieder ab Lager lieferbar:

Neuburger Kieselkreide, echt

Trippel, rosa

Walter Moesch & Co.,
Import chemischer Rohstoffe, Zürich
Telephon (051) 24 47 24

Additionsrollen

mit und ohne Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität:

WAGNER & CIE.

ZÜRICH - PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur durch Wiederverkäufer

Steuer- und Wirtschaftsberatungen
Revisionen
Organisationen
Buchhaltungen

Hans Furter, Bücherexperte
(ehemaliger Steuerkommissär)
Aarau, Casinostr. 32 «Handelshof»
Telefon (064) 2 46 7

Zu verkaufen

Kartonnagenfabrik und Druckerei

mit Kundschaft

Nur solvente Personen sollen sich melden unter P 27175 R an Publicitas Aarau.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1